

Binswangen, unsre Heimat!

Gemeindeblatt Binswangen



Den Artikel zum Foto „175 Jahre – Musik verbindet“
lesen Sie auf Seite 18.

Juni | 2026



07 | Neue Tablets für den Kindergarten

08 | Ferienprogramm 2026 – Jetzt anmelden!

13 | Am 20.06 ist Hüttenfest mit Public Viewing

INHALT

03

AUS BINSWANGEN

- 03 | Neues vom Gemeinderat
- 06 | Neues vom Kindergarten
- 08 | Neues vom Ferienprogramm-Team
- 11 | Neues vom Märchenweg
- 11 | Aus der Pfarreiengemeinschaft
- 12 | Neues von den Senioren
- 13 | Neues von Fair Trade

13

RUND UM UNSRE VEREINE

- 13 | Neues vom Stützpunkt
- 13 | Neues vom Musikverein
- 13 | Neues vom Sportverein
- 14 | Neues vom Gartenbauverein
- 16 | Neues vom Gesangverein
- 17 | Neues vom Förderverein Synagoge
- 18 | Neues vom Musikverein
- 19 | Neues vom Sportverein
- 19 | Neues vom Fischereiverein
- 20 | Neues vom Friedens- & Heimatverein
- 21 | Neues von Pantera Nero

22

G'SCHICHTLA VON FRÜHER

- 22 | Schwäbisch g'schwätzt
- 23 | Rätsel aus der Heimat

23

VON NAH UND FERN

- 23 | Neues aus Binswangen
- 24 | Neues von der Bayerischen Polizei
- 24 | Neues vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe



WIR SIND FÜR SIE DA

GEMEINDEVERWALTUNG

Hauptstr. 22, 86637 Binswangen
Telefon: 08272/2591
Fax: 08272/84 4110
gemeinde@binswangen.de
www.binswangen.de

AMTSSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag: 8 bis 9 Uhr
Donnerstag: 18 bis 20 Uhr

Das Heimatbuch der Gemeinde Binswangen ist während der Amtsstunden erhältlich.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Gemeinde Binswangen
Mitglied der VG Wertingen
Hauptstr. 22, 86637 Binswangen

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Thomas Wippel
1. Bürgermeister

REDAKTION & BEITRAGSANNAHME

Anna Wörle
Hauptstraße 57, 86637 Binswangen
Telefon: 0176/57608837
gemeindeblatt@binswangen.de

LAYOUT

CEBRA
Celine Brandelik
cebra.design@outlook.de

DRUCK

ix copy Jochen Strehle
Haldenloh C8, 86465 Welden
Telefon: 08293/960280

AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 29. APRIL

Im öffentlichen Teil der letzten Sitzung des bisherigen Gemeinderats wurde zunächst ein Antrag auf Errichtung eines Freisitzes mit Holzlager auf einem Grundstück in der Hauptstraße behandelt. Da sich das Vorhaben an der Grundstücksgrenze zum Nachbarn befindet, wurde ein Antrag auf Abweichung der Abstandsflächen nachgefordert und dem Vorhaben vorbehaltlich der Abstandsflächenprüfung durch das Landratsamt zugestimmt.

Breiten Raum nahm die Diskussion eines Konzepts für die Gestaltung des neuen Baugebiets „Bergfeld“ ein, das vom beauftragten Ingenieurbüro vorgelegt wurde. Gegenüber dem Baugebiet Ziegelberg sollen am Roggdener Weg bis zu 19 neue Bauplätze entstehen.

Das anfallende Niederschlagswasser im Baugebiet soll über Rückhaltemaßnahmen, wie beispielsweise Retentionszisternen, auf dem Grundstück verbleiben. Nur der Überlauf soll über einen gedrosselten Ablauf in den Kanal möglich sein. Um das Wasser aus dem Außenbereich um das Baugebiet herumzuleiten ist eine Anböschung mit Dammwirkung vorgesehen, die in eine Senke mündet und als natürliche Rückhaltung dient. Von dort wird das Wasser dann gedrosselt in die Kanalisation abgegeben. Parallel findet auch eine Überprüfung der Aufnahmefähigkeit der Kanalisation in Binswangen statt. Durch Erweiterung der ursprünglichen Planung soll zusätzlicher Raum für Ortsrandeingrünung und Ausgleichsflächen entstehen.

Die Straßenerschließung soll wie über den Roggdener Weg durch das Baugebiet und wieder ausfahrend über

die Straße „Bergfeld“ erfolgen. Durch Erweiterung der Straße können drei Grundstücke erschlossen werden.

Der vorgelegten Konzeptplanung wurde zugestimmt. Sie dient als Grundlage der weiteren Bauleit- und Erschließungsplanung.

Von Bürgermeister Anton Winkler verabschiedet wurden fünf ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder.

Walter Stallauer, der nach stattlichen 30 Jahren ausscheidet, dankte Winkler besonders für die stets verlässliche und engagierte Unterstützung als 2. Bürgermeister in den zurückliegenden 12 Jahren.



Auch bei Roland Karl (24 Jahre), Erika Heindel (12 Jahre) und Gertrud Schrezenmeir sowie Horst Baltruschat (beide 6 Jahre) bedankte sich Winkler für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Da auch Anton Winkler selbst nach 24 Jahren als Bürgermeister ausscheidet, nahm Walter Stallauer dies zum Anlass, sich im Namen des gesamten Gremiums bei ihm für seinen langjährigen, großen Einsatz zum Wohl unserer Gemeinde und die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat zu bedanken.

Abschließend dankte Anton Winkler auch allen wiedergewählten Gemeinderatsmitgliedern für die engagierte Zusammenarbeit und wünschte ihnen und vor allem unserem künftigen Bürgermeister Thomas Wippel für das neue Amt viel Freude und Erfolg.

Horst Baltruschat

AUFLAGE

590 Stück

Verteilung an alle Haushalte im Gemeindegebiet.

Das Copyright für den gesamten Inhalt bleibt bei der Gemeinde.

Redaktionsschluss: Montag, 27. Juli
Verteilung: in der Woche darauf (Mi. – Fr.)

Bürgermeister- und Gemeinderatswahl



Liebe Bürgerinnen und Bürger von Binswangen,

vielen Dank für Ihr Vertrauen bei der Kommunalwahl. Im Namen aller gewählten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte bedanke ich mich herzlich für Ihre Unterstützung.

Die kommenden Jahre wollen wir gemeinsam nutzen, um unsere Gemeinde weiterzuentwickeln und die Zukunft Binswangens aktiv zu gestalten.

Dabei werden wir unterschiedliche Meinungen respektvoll diskutieren und verantwortungsvolle Entscheidungen zum Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger treffen.

Wir freuen uns auf diese Aufgabe und auf einen offenen Austausch mit Ihnen.

Thomas Wippel, Erster Bürgermeister



Alexander Gumppl (CSU)



Stefanie Mießl (BBB)



Philipp Miller (FWG)



Helmut Reißler (BBB)



Johannes Rigel (BBB)



Anton Rupp jun. (CSU)



Karoline Sailer (FWG)



Benedikt Stallauer (CSU)



Erika Stempfle-Storr (GRÜNE)



Dr. Michael Wagner (FWG)



Simon Winkler (BBB)



Anna Wörle (FWG)

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!

KONSTITUIERENDE GEMEINDERATSSITZUNG AM 12. MAI

Neue Gemeinderäte vereidigt – Thomas Wippel als Bürgermeister, Dr. Michael Wagner als Zweiter Bürgermeister

In der Gemeinderatssitzung am 12. Mai 2026 wurde der neu gewählte Gemeinderat offiziell vereidigt und damit die neue Amtsperiode eingeläutet. Neben den Mitgliedern des Gemeinderats verfolgten auch einige interessierte Bürgerinnen und Bürger die Sitzung, die den Beginn einer neuen Legislaturperiode für unsere Gemeinde markiert.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt war die Besetzung der Bürgermeisterämter. Zum neuen Ersten Bürgermeister wurde Thomas Wippel vereidigt. Er dankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und betonte die Bedeutung einer konstruktiven Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie eines offenen Austauschs mit der Bürgerschaft.

Zum Zweiten Bürgermeister wurde Dr. Michael Wagner gewählt. Er ergänzt damit die neue Gemeindeführung und wird den Ersten Bürgermeister bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben unterstützen und vertreten.

Die konstituierende Sitzung stand ganz im Zeichen des Neubeginns und der gemeinsamen Verantwortung für die kommenden Jahre. Mit dem neu zusammengesetzten Gemeinderat und der neuen Gemeindeführung sind die Weichen für eine engagierte und erfolgreiche kommunale Arbeit gestellt.

Wir wünschen allen Gewählten viel Erfolg, Tatkraft und eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen zum Wohle unserer Gemeinde.



AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 09. JUNI

Im öffentlichen Teil der ersten Arbeitssitzung des neu gewählten Gemeinderates wurde zunächst eine Bauvoranfrage zur Errichtung eines Garagengebäudes auf dem Grundstück „Am Bergfeld 1“ beraten. Mit der Nachforderung ausreichend bemaßter Planunterlagen und dem Nachweis einer Grunddienstbarkeit zur Absicherung der Zufahrt über das Nachbargrundstück wurden dem Vorhaben zugestimmt.

Weiteres Thema war die finanzielle Situation des Kindergartens „St. Nikolaus“. Aus der von der Kirchenstiftung vorgelegten Abrechnung für 2025 mit Ausgaben von 611.008,48 Euro ergab sich ein Betriebskostendefizit von 105.053,71 Euro, das zu 80 % von der Gemeinde getragen wird – der Defizitanteil beträgt somit 84.042,97 Euro. Die Elternbeiträge beliefen sich auf 76.636,85 Euro.

Im Haushaltsplan für 2026 wird weiterhin mit Defizit von rd. 100.000 Euro und einer daraus resultierenden gemeindlichen Beteiligung von rd. 80.000 Euro ausgegangen. Haushaltsplan und Jahresrechnung wurden gleichwohl zugestimmt.

Die Förderung der Jugendarbeit in den Binswanger Vereinen ist auch dem neuen Gemeinderat ein wichtiges Anliegen. Auf Basis eines zu beantragenden Zuschusses von 20 Euro pro Kind/Jugendlichem wurde 2025 für 310

Nachwuchsmitglieder ein Betrag von 6.200 Euro an die Vereine ausgeschüttet. Einstimmig wurde beschlossen, die Förderung ab 2026 auf 25 Euro zu erhöhen, was bei gleichbleibender Anzahl einem Betrag von 7.750 Euro entspricht.

Als Vertreter der Gemeinde wurde Bürgermeister Thomas Wippel in den Vorstand der Teilnehmergeinschaft zur Dorferneuerung gewählt. Die Maßnahme ist weitgehend abgeschlossen. Da im Wesentlichen nur noch Vermessungs- und Grundbuchvollzug anstehen, wurde zur Unterstützung Altbürgermeister Winkler zum Stellvertreter berufen.

Erika Stempfle-Storr informierte darüber, dass im Schillinghaus am Sonntag, 21. Juni 2026, wieder das alljährliche „faire Frühstück“ stattfindet, zu dem die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Zum Abschluss der öffentlichen Sitzung war es Bürgermeister Thomas Wippel noch ein besonderes Anliegen, seinen Dank für die herausragende Gestaltung des 175-jährigen Jubiläumsfestes durch den Musikverein auszusprechen. Stellvertretend dankte er Vorstandmitglied Dr. Michael Wagner für ein „geniales Fest und vier wunderschöne Tage auf dem Dorfplatz.“

Horst Baltruschat

VERABSCHIEDUNG

*„Ja, der Anton ist der beste,
heut zu seinem Abschiedsfeste,
sind gekommen viele Leut',
seht mal, wie er sich da freut...“*

So verabschiedeten die Binswanger Schul- und Kindergartenkinder nach 24 Jahren den ehemaligen Bürgermeister Anton Winkler. Zum Abschied bekam er ein „Rentnerbänkle“, auf dem er es sich jetzt einfach gut gehen lassen darf. Auch Pfarrer Ostermayer, Frau Kanefzky, Schulleitung Frau Grandé, der neue Bürgermeister Thomas Wippel sowie einige Eltern der Schul- und Kindergartenkinder waren vor Ort. Nach einem Segenstanz der Kindergartenkinder, musste Anton Winkler zum Abschluss noch einmal gegen Angelika Stegmair beim traditionellen „Fische-Spiel“ antreten. Als Dankeschön spendierte der ehemalige Bürgermeister allen Kindern noch ein Eis. Wir wünschen unserem Anton von Herzen alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit, Zeit mit der Familie sowie Gottes Segen für den wohlverdienten Ruhestand.



„DER KLEINE GÄRTNER“ – FRÜHLINGSFEST DES BINSWANGER KINDERGARTENS

Viele Gäste konnte die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus in Binswangen zusammen mit ihren Betreuerinnen kürzlich in der Gemeindehalle Binswangen begrüßen. Anlass war das diesjährige Frühlingsfest. Nach einem Begrüßungslied, bei dem alle mitmachen durften, spielten die Kinder aus Kindergarten und Krippe das Theaterstück „Der kleine Gärtner“. Die Zuschauer konnten dabei miterleben, wie sich Tiere und Blumen im Garten des kleinen Mannes wohlfühlten. Mit gro-

ßem Eifer wurden dazu vorher Rollen einstudiert und Kostüme gestaltet. Die Freude der Kinder am Theaterstück war es dann auch, die auf die Eltern übersprang. Mit großem Applaus – wie bei den „Großen“ – dankten die Eltern den „kleinen“ Schauspielerinnen und Schauspielern. Danach konnten die Kinder an verschiedenen Spielstationen ihre Geschicklichkeit testen. Für das leiblich Wohl war bestens gesorgt. Zur Belohnung für all die Mühen gab es für alle noch ein leckeres Eis.



Text: Anton Stegmair, Fotos: Maria Rupprecht

Krabbelgruppe Binswangen

Freitag Vormittag

im alten Pfarrhaus über
dem Kindergarten

Kinder von 0-3 Jahre

mit Ihren Eltern,

Großeltern, Tanten oder
anderen Bezugspersonen
treffen sich jeden Freitag
Vormittag.

Zum Singen, Tanzen und
Spielen.

Meldet euch gerne per
WhatsApp unter
0176 31177074



WETTBEWERB DER LEW VERHILFT KINDERGARTEN ZU NEUEN IPADS

Freuen durften sich die Kinder des Binswanger Kindergartens kürzlich, als sie vom Vertreter der Lechwerke in Augsburg, Jochen Manzenrieder, vier neue iPads überreicht bekamen. Der katholische Kindergarten St. Nikolaus hatte sich im Rahmen des KITA-Entdecker-Programms der LEW-Bildungsinitiative 3maLE für die iPads beworben und per Los den Zuschlag erhalten. Die iPads ermöglichen den Vorschulkindern einen pädagogisch begleiteten Zugang zur digitalen Welt mit ihren kreativen und lehrreichen Möglichkeiten. Tablets und Internet gehören längst zum Alltag und gewinnen in der

Lern- und Arbeitswelt weiter an Bedeutung. Bereits im Vorschulalter sammeln Kinder erste Erfahrungen mit digitalen Medien. Die iPads unterstützen dabei nicht nur die medienpädagogische Arbeit mit den Kindern, sondern erleichterten auch die administrative und pädagogische Arbeit der Fachkräfte in der Kita. Wie Leiterin Angelika Stegmair anmerkte, gehört die digitale Bildung der Kinder zum verbindlichen Bildungsauftrag in Kitas. So sei es auch im Bildungs- und Erziehungsplan für Kindergärten in Bayern verzeichnet.



Foto (Kindergarten Binswangen): Freudige Gesichter gab es bei den Kindern des Binswanger Kindergartens St. Nikolaus. Jochen Manzenrieder (hinten rechts) überreichte vier neue iPads an Leiterin Angelika Stegmair (zweite von rechts). Mit dabei waren auch (von rechts) Christiane Kanefzky, Kathrin Kratzer und Daniela Arnold.

FERIENPROGRAMM 2026 – JETZT ONLINE BUCHEN!



Wir haben großartige Neuigkeiten: Die Sommerferien rücken näher und das Ferienprogramm ist ab sofort online buchbar!

Dank der unglaublichen Unterstützung unserer Dorfgemeinschaft konnten wir über 50 spannende Aktionen für euch auf die Beine stellen– von Abenteuern in der Natur bis zu kreativen Workshops für Groß und Klein.

SO EINFACH GEHT'S:

QR-Code scannen, der Anleitung folgen, sich neu registrieren und direkt die Veranstaltungen buchen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die dieses fantastische Programm ermöglichen. Gemeinsam machen wir den Sommer für unsere Kinder unvergesslich!

Liebe Veranstalter des Ferienprogramms, bitte loggen Sie sich kurz ein und prüfen Sie, ob die Angaben zu Ihren Aktionen aktuell und korrekt sind. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!



<https://www.unser-ferienprogramm.de/binswangen/index.php>

Die Anmeldung ist bis **Diens- tag, 30. Juni 2026** geöffnet. Wir bitten um Verständnis, dass nach dieser Frist keine Anmeldung mehr möglich ist.

Wir freuen uns auf eure zahlreichen Anmeldungen!
Bunte Grüße vom Ferienprogrammteam!

Veranstaltung	Datum
Burgen, Falken & Donaufahrt	02.08.2026 07:00
Bilderrahmen gestalten	03.08.2026 14:30
Bild aus Wattepads	04.08.2026 14:00
Von der Milch zum Eis	06.08.2026 09:30
Radltour	06.08.2026 14:00
Jumping	10.08.2026 15:00
Kerzen gießen	11.08.2026 10:30
Tontöpfe gestalten	11.08.2026 14:00
Bobbycar-Rennen – kleine Flitzer ganz groß!	12.08.2026 09:00
Taschen bedrucken	12.08.2026 10:00
Basteln mit Salzteig	12.08.2026 10:00
Kutschfahrt (1)	12.08.2026 14:30
Piraten Schatzsuche auf dem Spielplatz	12.08.2026 15:00
Ketten basteln	13.08.2026 15:00
Pop-up Karten	14.08.2026 09:00
Schmuck Manufaktur	14.08.2026 15:00

Turnen auf dem Holzpferd	14.08.2026 15:00
Schützenluft schnuppern	17.08.2026 10:00
Lagerfeuer, Stockbrot und Schnitzeljagd	17.08.2026 19:00
Mosaikbilder gestalten	18.08.2026 10:00
Kutschfahrt (2)	19.08.2026 14:30
Wir bauen ein großes Insektenhotel OGV Binswangen	20.08.2026 13:30
Insektenhotel in der Dose - Kleinkindaktion	20.08.2026 14:30
Kinder-Pilates	20.08.2026 15:00
Gemütlicher Cocktail-Abend für Teens	21.08.2026 17:00
Lust auf Kunst? Wir basteln einen Dauerkalender	24.08.2026 14:00
Kälbchen, Kuhstall und Co.	25.08.2026 09:30
Kutschfahrt (3)	26.08.2026 14:30
Upcycling - Wir nähen eine Handytasche	26.08.2026 15:30
Erlebnisspaziergang auf dem Binswanger Rundwanderweg	27.08.2026 09:00
Plotter Workshop	27.08.2026 15:00
Tennis Schnuppertraining	28.08.2026 14:30
Fußballspaß & Schnuppertraining	29.08.2026 10:00
Erlebnisfahrt ins Palm Beach Erlebnisbad	30.08.2026 07:15
Pizza backen im Interconti	31.08.2026 11:00
Pizza backen im Interconti	31.08.2026 12:00
Pizza backen im Interconti	31.08.2026 13:00
Weide flechten	01.09.2026 09:30
Erlebnisshof Familie Köchl	01.09.2026 16:00
Diamond Painting Schmetterlingsstecker	02.09.2026 09:30
Gartenkräuter entdecken mit allen Sinnen OGV Binswangen	02.09.2026 15:00
Schuhe bemalen - Kreativnachmittag für Kinder ab 9 Jahren	04.09.2026 15:30
Mit dem Jäger in den Wald	07.09.2026 09:00
Reisstrohbesen gestalten	07.09.2026 15:00
Fotoshooting für Familien/Geschwister/Schulkind	10.09.2026 00:00
Windlichter	11.09.2026 09:30
Ritter & Schwertkampf am Dorfplatz	12.09.2026 15:00
Elternabend zum Thema Körperwahrnehmung und körperliche Neugier von kleinen Kindern	24.09.2026 19:00
Laternenumzug - Programmvorschau	13.11.2026 18:00

Jetzt anmelden!

Familienausflug Burgen, Falken und Donaufahrt



Termin:
Sonntag, 02.08.2026
Abfahrt: 7.00 Uhr | Rückkehr: ca. 19 Uhr
📍 **Treffpunkt und Abfahrt:**
Dorfplatz Binswangen

Programm:



Schiffahrt von Kelheim durch die Weltenburger Enge nach Kloster Weltenburg mit eindrucksvollen Felsen und viel Natur, ideal für Kinder, danach Aufenthalt im Klosterberggarten direkt an der Donau, anschließend geht es weiter nach Riedenburg, wo der Ausflug mit der spannenden Falkenshow im Falkenhof Schloss Rosenburg endet.

Kostenbeiträge:

Die Eintrittskarten, Speisen und Getränke sind am Tag vor Ort von den Teilnehmern jeweils selbst zu entrichten! Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern- und Großeltern.

Die gültigen Ticketpreise können auf der Webseite eingesehen werden.

Der Bus wird finanziert von der Gemeinde Binswangen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle!

Da die Sitzplätze verbindlich reserviert werden müssen, bitten wir um Anmeldung bis zum **30.06.2026**.



Ich nehme mit meiner Familie an der Fahrt nach Weltenburg teil und benötige _____ Sitzplätze.

Vorname, Name: _____

Telefonnummer bei Rückfragen: _____

Bei Buchung bitte Abschnitt ausgefüllt abgeben bei:
Katharina Winkler, Kugelbergweg 3, Binswangen

Auf eure Teilnahme freut sich das Ferienprogramm-Team Binswangen!

Familienausflug zum Palm Beach Erlebnisbad



Termin:
Sonntag, 30.08.2026
Abfahrt: 7.15 Uhr | Rückkehr: ca. 19 Uhr
📍 **Treffpunkt und Abfahrt:**
Dorfplatz Binswangen

Programm:



Das Palm Beach in Stein bietet Kindern viele Möglichkeiten zur freien Erkundung im Outdoor-Bereich. Draußen warten große Liegewiesen, viel Platz zum Spielen und Bereiche zum Entspannen. Zusätzlich sorgen Rutschen und das Erlebnisbad für extra Spaß und Abwechslung. So können Kinder, Eltern und Begleitpersonen gemeinsam einen schönen Tag verbringen. Ein Ausflug für die ganze Familie mit Spaß und Erholung.

Kostenbeiträge:

Unkostenbeitrag für den Bus beträgt 6€ (Bei der Anmeldung zu zahlen.).

Die Eintrittskarten, Speisen und Getränke sind am Tag vor Ort von den Teilnehmern jeweils selbst zu entrichten! Die Aufsichtspflicht liegt bei den Eltern- und Großeltern.

Die gültigen Ticketpreise können auf der Webseite eingesehen werden.

Die Fahrt wird finanziell unterstützt vom Ferienprogramm.



Da die Sitzplätze verbindlich reserviert werden müssen, bitten wir um Anmeldung bis zum **30.06.2026**.



Ich nehme mit meiner Familie an der Fahrt zum Erlebnisbad teil und benötige _____ Sitzplätze. (Pro Platz 6 €)

Vorname, Name: _____

Telefonnummer bei Rückfragen: _____

Bei Buchung bitte Abschnitt ausgefüllt abgeben bei:
Katharina Winkler, Kugelbergweg 3, Binswangen

Auf eure Teilnahme freut sich das Ferienprogramm-Team Binswangen!

KUGELBAHN

Im Märchenwald gibt es ab sofort eine neue Kugelbahn. Sie bietet Kindern eine schöne zusätzliche Spielmöglichkeit während des Spaziergangs durch den Wald.

Einige Kugeln sind bereits vor Ort vorhanden. Damit auch die nächsten Besucherinnen und Besucher Freude daran haben, bitten wir darum, diese nach dem Spielen wieder zurückzulegen. Wer eine eigene Kugel mitbringt, kann die Bahn jederzeit ausprobieren.

Schaut bei eurem nächsten Besuch gerne vorbei und testet die neue Kugelbahn aus.

Also nicht vergessen: Kugel einpacken und mitnehmen!



AUS DER PFARREIENGEMEINSCHAFT

AKTUELLE TERMINE

SAMSTAG, 27. JUNI 2026 | KINDERKIRCHE

Der Jahresabschluss der Kinderkirche findet für die ganze Pfarreiengemeinschaft am Samstag, 27. Juni um 16 Uhr im Garten neben dem Binswanger Pfarrhof statt.

PATROZINIUM MARIÄ HEIMSUCHUNG GOTTMANNSHOFEN

Am Sonntag, 5. Juli feiert die Pfarrei Mariä Heimsuchung ihr Patrozinium. Der Familiengottesdienst beginnt um 10 Uhr in der Pfarrkirche in Gottmannshofen. Nach dem Gottesdienst ergeht an alle die Einladung zur Festtafel im Pfarrgarten.

SAMSTAG, 12. JULI 2026 | KIRCHE MITTENDRIN

Kommen Sie am Samstag, 12. Juli um 17 Uhr zum Fußball-Stadion am Judenberg in Wertingen und feiern Sie mit uns ‚Kirche mittendrin‘. Sie können passend zum Thema ‚Spiel des Lebens‘ gerne Sportkleidung anziehen und Fanartikel mitbringen.

SAMSTAG, 19. JULI 2026 | SKAPULIERFEST

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am Sonntag, 19. Juli, um 8.30 Uhr in die Marienkapelle. Beim Gottesdienst werden die neuen Ministranten eingeführt und die ausscheidenden Minis verabschiedet.

Die Bruderschaftsandacht mit Prozession beginnt um 13.30 Uhr vor der Kapelle und wird vom Binswanger Musikverein mitgestaltet. Wie bereits im letzten Jahr bleiben wir zur Prozession auf dem Friedhofsgelände.

Die Fahnenabordnungen der Vereine sind am Nachmittag zur Teilnahme eingeladen. Ebenso die diesjährigen Kommunionkinder in ihren Kommunionalben.

SAMSTAG, 25. JULI 2026 | FAHRZEUGSEGNUMG

Am Samstag, 25. Juli sind Sie nach Gottmannshofen eingeladen. Im Anschluss an die Vorabendmesse können sich alle Personen und Fahrzeuge, egal ob groß oder klein, auf dem Platz vor der Pfarrkirche segnen lassen.

SAMTAG, 15. AUGUST 2026 | MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

Der Gottesdienst mit Kräuterweihe wird am Samstag, 15. August um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus gefeiert. Wie gewohnt bietet der Binswanger Gartenbauverein Kräuterbüschel zum Kauf an.

FRONLEICHNAMSFEST

Das Fronleichnamsfest wurde heuer in Binswangen am Vorabend begangen. Nach dem Gottesdienst zogen die Gläubigen zusammen mit Pfarrer Rupert Ostermayer zum Schulplatz. Dort hatte der Pfarrgemeinderat eine Altarstation aufgebaut, die vom Binswanger Gartenbauverein mit einem Blütenteppich geschmückt wurde. Die Jugendkapelle des Binswanger Musikvereins, die Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, die diesjährigen Kommunionkinder und zahlreiche Ministranten gaben

dem Hochfest einen feierlichen Rahmen. Nochmals ein herzliches Vergelt's Gott: allen im liturgischen Dienst Tätigen sowie allen Musizierenden. Ebenfalls ein Danke an die anwesenden Fahnenabordnungen und an alle, die sich als Träger am Himmel oder der Kirchenfahnen bereit erklärt haben. Ein herzlicher Dank ergeht auch an den Binswanger Gartenbauverein, der sich jedes Jahr um einen schönen Blumenteppeich kümmert.



NEUES VON DEN SENIOREN

FIT MIT DEM RAD FÜR SENIOREN

Es sind noch Plätze frei!

Nutzen Sie die Gelegenheit an einem Training für Rad und E-Bikes teilzunehmen. (Artikel im Gemeindeblatt vom April.)

Herr Samson, ausgebildeter Moderator für Senioren in der Landesverkehrswacht Bayern, wird diese Veranstaltung an zwei Tagen durchführen:

THEORIE

**Mittwoch, 01. Juli 2026 | 14:30 – 16:00 Uhr
im Schillinghaus**

Herr Samson informiert in lockerer Atmosphäre u. A. über Verkehrssicherheit von Rädern, Aktuelles zur Straßenverkehrsordnung, einen Überblick über E-Bikes und Pedelecs, sowie Antriebe und Einstiege.

Es gibt Kaffee und Kuchen auf Spendenbasis, ansonsten sind beide Nachmittage kostenlos.

PRAXIS

**Mittwoch, 22. Juli 2026 | 14:30 – 16:00 Uhr
auf dem Dorfplatz**

Fahrübungen mit dem eigenen Fahrrad (Helmpflicht) im Parcours, Bremsen, Slalomfahren, Ausweichen, Fahren nebeneinander und praktische Tipps.

Die Teilnahme am Praxisteil ist nur möglich, wenn der theoretische Teil besucht wurde. Die Teilnehmerzahl ist in der Theorie auf 25 Personen, in der Praxis auf 20 Personen begrenzt.

Nehmen Sie dieses kostenlose Angebot der Gemeinde Binswangen wahr, die Teilnahme ist auf eigene Gefahr.

Anmelden können Sie sich **bis Freitag, 19. Juni 2026** bei Gertrud Schrezenmeir (An der Hetze 3), telefonisch: 08272/5288 oder per E-Mail unter: gertrud-sch@web.de

EINLADUNG ZUM FAIREN FRÜHSTÜCK

VOLKSMUSIK MIT AUFSTRICH

ES SPIELT DIE GRUPPE „SAITKLAPPKNÖPFE“



SO., 21.06. VON 10–13 UHR
SCHILLINGHAUS BINSWANGEN

Veranstalter: Steuerungsgruppe Fair Trade der Gemeinde Binswangen



Stützpunkt e.V. Binswangen

20. JUNI 2026 HÜTTENFEST

Spanferkel mit Spätzle
Bratwurstsammel und Steaksammel
Pommes
Bier und Weizen vom Fass
Cocktails und Sprizz

PUBLIC VIEWING
Deutschland: Elfenbeinküste
Anpfiff 22 Uhr
Große Leinwand




Ab 18 Uhr mit dem
„Musikverein Violau“

BIST DU DABEI?
Wir freuen uns auf euch!

Dorfplatz Binswangen



Musikverein Binswangen e.V.

„Die Vogelhochzeit“

Eine musikalische Geschichte für Kinder & Familien

**Freitag,
26.06.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Synagoge Binswangen**



**Musikalische Früherziehung
Blockflöten**
Leitung: Erika Heindel

www.musikverein-binswangen.de

CATS & ARABELLA

DAS KINDERMUSICAL MIT DEM HOLZPFERD

27.02.2027
MEHRZWECKHALLE BINSWANGEN

WIR SUCHEN DICH!
Egal ob du kreativ, handwerklich begabt oder einfach gerne mit anpackst - mit deiner Hilfe entsteht eine Show, die begeistert, verbindet und in Erinnerung bleibt.

MACH MIT & SEI DABEI:

- BÜHNENBILD
- KOSTÜME
- MASKE
- WERBUNG & PLAKATE
- FOTOGRAFIE
- TON & TECHNIK
- GASTRONOMIE
- SPONSORING

INFORMATIONSENTWURF
10.07.2026 • 18:00 Uhr | Sportheim Binswangen
ANMELDUNG: Barbara Radke | Tel.: 0152 02985775

DORIS SCHMIDT & TEAM



BAUMPFLANZAKTION

Anlässlich des Tages des Baumes pflanzten die Kinder der 4. Klasse der Grundschule Binswangen bei herrlichem Frühlingswetter einen Apfelbaum auf der Streuobstwiese an der alten Linde. Ganz eifrig waren sie bei der Sache und konnten sich nach getaner Arbeit bei einer Brotzeit am Rastplatz stärken.



MAIKRANZBINDEN MIT VIEL SPASS UND GUTER LAUNE

Wie jedes Jahr trafen sich einige fleißige Frauen des Gartenbauvereins – darunter auch Mitglieder der Vorstandschaft – bei Carina Bunk, um gemeinsam den Maikranz für die Freiwillige Feuerwehr zu binden. Mit viel Freude, Kreativität und guter Laune wurde aus frischem Grün wieder ein schöner Kranz gezaubert. Für den Maibaum gab es in diesem Jahr außerdem neue Bänder, die beim Aufstellen für einen besonders schönen Anblick sorgten. Natürlich durfte auch die Stärkung nicht fehlen: Bei Kaffee und Kuchen wurde gelacht, geratscht und ein geselliger Nachmittag verbracht. Der Maikranz schmückte anschließend das traditionelle Maibaumfest der Freiwilligen Feuerwehr am 30. April, bei dem der Baum aufgestellt wurde und viele Besucher gemeinsam feierten. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und auf den starken Zusammenhalt der Vereine, der solche schönen Traditionen lebendig hält.



TRADITIONEN BEWAHREN

Seit vielen Jahren beschenkt der Gartenbauverein Binswangen alle Kommunionkinder des Ortes mit einem Obstbaum. An einem sonnigen Mainachmittag fand die diesjährige Kommunionbaum-Pflanzaktion im Garten von Familie Bucher statt. Mit den Kommunionkindern wurde ein Kirschbaum gepflanzt. Sarah Bronder erklärte den Kindern die notwendigen Arbeitsschritte und wurde von ihnen tatkräftig unterstützt. Vielen Dank für die liebevolle Bewirtung mit Kaffee und Kuchen durch Familie Bucher. Nun hoffen wir, dass dieser Baum und auch die bei den anderen Kindern gepflanzten Bäume in den nächsten Jahren viele Früchte tragen.



BLUMENTEPPICH FÜR FRONLEICHNAM

Auch wenn es nur ein Kunstwerk für wenige Stunden ist, zum Fronleichnam in Binswangen gehört ein Blument Teppich. Die Frauen vom Gartenbauverein suchen sich im Vorfeld ein Motiv aus, besorgen die notwendigen Materialien und lassen kurz vor dem Gottesdienst ein Bodenbild entstehen. Mit den restlichen Blütenblättern verzauberten sie diesmal auch die Kirche in besonderer Weise zur großen Freude aller Gottesdienstbesucher*innen.



Drink & Paint Event

Ein schöner Sommerabend voller Farbe & Geselligkeit

Taucht Pinsel in Farbe, genießt kühle Getränke, lasst eurer Kreativität freien Lauf!
Egal ob Leinwand, Holzbalken oder Keramik - du entscheidest dich für dein Projekt!
Freut euch auf einen schönen Sommerabend mit uns - mitten in unserem schönen Mustergarten!



Anmeldung



Freitag, 24.07.2026 ab 18:30 Uhr



Am Mustergarten 7 in Binswangen



20€ Mitglieder, 25€ Nicht-Mitglieder

Anmeldungen bitte bis spätestens 10.07.2026
Anmeldungen bitte ausschließlich über das Anmeldeformular (siehe QR-Code)

alle Materialien und Getränke werden vom Gartenbauverein gestellt



NEUES VOM GESANGSVEREIN

MIT MUSIK DEM HIMMEL GANZ NAH

Frühjahrskonzert des Gesangsverein Binswangen begeistert Publikum



Mit langanhaltendem Applaus endete am Samstagabend, 16. Mai, das Frühjahrskonzert des Gesangsvereins Binswangen in der gut gefüllten Alten Synagoge. Unter dem Motto „Wie im Himmel“ erlebten die Besucherinnen und Besucher einen emotionalen Konzertabend voller musikalischer Höhepunkte und besonderer Klangmomente.

Schon mit dem Eröffnungsstück „Für die Schönheit dieser Welt“ entstand eine besondere Atmosphäre, die das Publikum durch den gesamten Abend trug. Der Gesangsverein unter der Gesamtleitung von Annette Sailer überzeugte mit eindrucksvollen Klangbildern – mal kraftvoll und intensiv wie bei „Engel“, mal feinfühlig und berührend während „Gabriellas Song“ oder „The Sound of Silence“ mit stimmungsgewaltigen Soloeinlagen.

Im abwechslungsreichen Wechsel zwischen Gemischtem Chor, Frauenensemble und Männerensemble spannte sich der musikalische Bogen von nachdenklichen Klän-



gen bei „Angel“ bis hin zu mitreißenden Klassikern wie „Over the Rainbow“.

Einfühlsam begleitet wurden die Chöre von Uli Weber am Flügel sowie Robin Blessing an der Percussion. Für schwungvolle und festliche Akzente sorgte die Bläserformation Brass Bi des Musikverein Binswangen unter

der Leitung von Alfred Bühler, die das Konzert mit ihren klangvollen Arrangements bereicherte.

Mit den Finalstücken „You'll Never Walk Alone“ und „Auf uns“ setzte der Chor schließlich ein emotionales Zeichen für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Ein Konzertabend

voller Emotionen, Gemeinschaft und Musik, der noch lange nachklingen dürfte.

Jasmin Hofer

Foto: Manuela Rigel-Bader

NEUES VOM FÖRDERVEREIN SYNAGOGGE

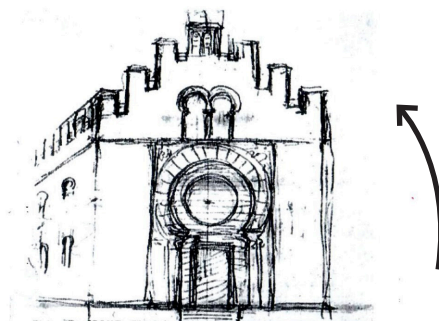
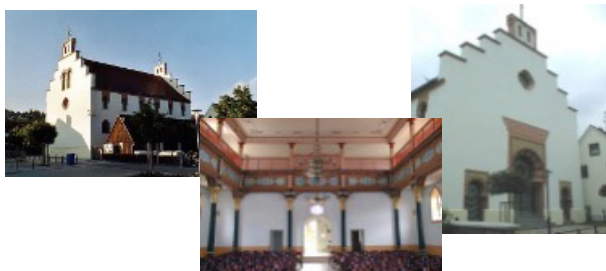
30 JAHRE ERINNERUNGS- UND KULTURARBEIT AN DER ALTEN SYNAGOGGE

In naher Zukunft stehen beim Förderkreis Synagoge Binswangen zwei große Jubiläen an: „30 Jahre Erinnerungs- und Kulturarbeit an der Alten Synagoge“ in 2026 und „190-jähriges Weihejubiläum“ im Jahr 2027.

Am 20. Oktober 1996 übergab der Landkreis Dillingen nach umfangreichen Restaurierungsarbeiten die frühere Synagoge als Haus der Begegnung und Besinnung seiner neuen Bestimmung. Der damalige Landrat Dr. Anton Dietrich skizzierte mit folgenden Worten die Beweggründe für die Realisierung dieses einmaligen Projekts: „Die Synagoge ist ein wichtiges Baudenkmal unserer Heimat, soll für vielfältige kulturelle Veranstaltungen und Begegnungen genutzt werden und vor allem eine Stätte der bleibenden Erinnerung an das Zusammenleben von Juden und Christen in guten und schlechten Zeiten sein. Insbesondere unsere Jugend kann sich künftig in der Alten Synagoge Binswangen intensiv mit diesem wichtigen Kapitel unserer Geschichte auseinandersetzen.“

Nach nunmehr dreißig Jahren Erinnerungs- und Kulturarbeit gilt es für den Förderkreis, dankbar zurückzublicken, Bilanz der bisherigen Arbeit zu ziehen und für die Zukunft zu planen. Dies geschieht am 25. Oktober 2026

Die ehemalige Synagoge -
wieder erstanden im Zentrum des Dorfes



Vorbild für die Synagoge in Binswangen im maurischen Baustil: Das jüdische Gotteshaus in Ingenheim/Pfalz in einer Skizze des Architekten Friedrich von Gärtner aus dem Jahr 1830. Quelle: Plansammlung der TU München

in einem Festakt im ehemaligen jüdischen Gotteshaus. Die musikalische Ausgestaltung übernimmt das Klezmer-Ensemble „Mesinke“ aus Krumbach.

Einladung ergeht an die gesamte Bevölkerung.

190-jähriges Weihejubiläum im Jahr 2027

In den Jahren 1836/37 wurde das heutige historisch bedeutsame Bauwerk von der jüdischen Gemeinde errichtet. Am 15. September 1837 erfolgte die feierliche Einweihung. Der damalige Rabbiner Isaac Hirsch Gunzenhauser konnte eine Reihe prominenter Ehrengäste aus dem Ort und benachbarten Gemeinden begrüßen. Für die Eröffnungsfeierlichkeit erwarb der jüdische Lehrer Isaac Neuburger vom Synagogenchor in München zwölf Bogen Partituren. Bei Lehrer Michael Beltinger wurden drei Kompositionen für die „Blechmusik“ beim feierlichen Einzug bestellt. Die Festredner lobten vor allem die Planungs- und Gestaltungskünste des Regierungsbauinspektors Eduard Rüber.

Dieses besonderen Ereignisses soll nach dem satzungsgemäßen Auftrag des Förderkreises in besonderer Weise in einem Festakt gedacht werden.

Nähere Informationen erfolgen zu gegebener Zeit.

Anton Kapfer

Fotos: Förderkreis Synagoge Binswangen

„175 JAHRE – MUSIK VERBINDET“



4 Tage Feierlichkeiten, ein abwechslungsreiches Programm, unzählige Helfer, viele Sonnenstunden, hervorragende Stimmung, mehrere Jubiläen, ein Verein und ganz viel Musik – soweit die Eckdaten vom Wochenende vom 4. bis zum 7. Juni 2026. Das Motto der Jubiläumsfeier des Musikvereins Binswangen e.V. war oberster Programmpunkt: „175 Jahre – Musik verbindet“.

Am Donnerstag wurden der Abend mit den Wirtshausmusikanten um die Kapelle Massanari, dem Lauterbacher Dreigesang, der Hoigarta-Muse und den Klarischnättra eröffnet. Anschließend übernahm ScheinEilig die Bühne. An diesem Abend wurde klar wie laut es in Binswangen wird, wenn alle gemeinsam singen. Am Freitag gab es dann Blasmusik der Spitzenklasse von der „Klein-Böhmisch-Gruppierung“ gefolgt von „Alpenblech“. Johannes Hauf hatte den Abend zuerst als Dirigent und dann am Schlagzeug fest in der Hand. Am Samstag wurde klar, wie sehr Musik tatsächlich verbinden kann. So wurde bei einem Festakt mit anschließendem Sternmarsch und Gemeinschaftschor die Verbundenheit durch die Musik gefeiert. Die Musikkapellen aus Zusmarshausen, Mödingen, Lauingen und Laugna-Bocksberg konnten auf den

gegenüberliegenden Bühnen im Zelt die Stimmung einheizen. Der Festsonntag startete mit einem feierlichen Gottesdienst, welcher von einem Mittagstisch von „was wois i“ umrahmt wurde. Am Nachmittag konnte der Nachwuchs Instrumente ausprobieren, sich schminken oder Glitzertattoos machen lassen, bunte Ballone wurden gezaubert und zukünftige Musikmäppchen wurden bemalt. Den Ton gaben an diesem Nachmittag die Jugendkapellen aus Zusamaltheim, Haunsheim / Lauingen, Gundelfingen, Fristingen-Kicklingen / Dillingen und die Jugend-Festkapelle Binswangen an. Den Abschluss der Festtage bildete die Blaskapelle aus Unterthürheim. Der Musikverein Binswangen e.V. bedankt sich bei allen Sponsoren, Unterstützern, Helfern, Besuchern und den befreundeten Kapellen für gesellige musikalische Stunden und einen gut gefüllten Dorfplatz über die Festtage hinweg. 175 Jahre Musik, Gemeinschaft und Vereinsleben – so kann es weitergehen.

Selina Schwab

Fotos: Birgit Schmid



Es war uns ein Fest!

TISCHTENNIS – JEDERMANNSTURNIER AM 11. APRIL



Unser Tischtennis – Jedermannsturnier war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg! Zwölf Mannschaften traten in zwei Gruppen á sechs Mannschaften gegeneinander an – und es wurde bis zum letzten Ballwechsel hart gekämpft, suchende Spannung inklusive.

Im Endspiel traten der Gemeinderat und der Tennisverein gegeneinander an. Das Spiel hätte nicht spannender sein können. Am Ende gewann der Gemeinderat mit 4:4 Spielen, 9:9 Sätze und 159:152 Bällen.

DAS ENDERGEBNIS:

1. Team Gemeinderat
2. Team Tennis
3. Team Saunafreunde
4. Team Schützenverein

Abteilungsleiter Günter Mayer übernahm die Siegerehrung und übergab die verdienten Preise – ein stimmungsvoller Höhepunkt!

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN GEHT AN:

- Alle teilnehmenden Mannschaften – für tolle Spiele und fairen Wettkampf
- Unsere zahlreichen Helfer für perfekte Organisation und reibungslosen Ablauf
- Die Sponsoren, ohne die das nicht möglich gewesen wäre:
 - Stephan Rödel
 - Thomas Wippel
 - Johannes Rigel
 - Brauerei Unterbaar
 - Metzgerei Finsterer Diemantstein
 - Metzgerei Geiger Bliensbach

Dank euch wurde das Turnier zu einem großartigen Erlebnis für alle Beteiligten. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal – bleibt am Ball!



EINLADUNG ZUM FISCHERFEST – SAMSTAG, 25. JULI



Der Fischereiverein Binswangen lädt recht herzlich zum diesjährigen Fischerfest am **Samstag, den 25. Juli, ab 19 Uhr** auf dem Dorfplatz ein. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unter anderem mit Steckerlfisch, Fischküchle, Backfischburger, Kaffee und Kuchen. Auch Bierspezialitäten der Schlossbrauerei Unterbaar werden angeboten.



FRIEDENS- UND HEIMATVEREIN ÜBERREICHT DAS NEUE BINSWANGER HEIMATBUCH

Einen Tag vor ihrer ersten heiligen Kommunion überreichte der Vorsitzende des Friedens- und Heimatvereins, Reiner Bühler, den Schülerinnen und Schülern der 3. Klasse der Grundschule Binswangen das neue „Binswanger Heimatbuch“. Damit es aber auch im Unterricht verwendet oder zu Hause als Nachschlagewerk dienen kann, bekamen natürlich auch die Schüler ein Exemplar, die nicht katholischen Glaubens sind.

Alle Bücher wurden mit einer Widmung versehen, die ein Leben lang an diesen Tag erinnern soll. Reiner Bühler erwähnte, dass das Buch für die Kinder ein Wegbegleiter sein soll, der auch genutzt und gelesen werden darf. „Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen“ dieses Zitat von Theodor Fontane wird seine Wirkung erst entfalten, wenn man tatsächlich zum Studium, des Berufes wegen oder aus anderen Gründen wegziehen muss.



Klassleiterin Yvonne Lehr freute sich mit den Kindern über das Buch.

Reiner Bühler

Foto: Erna Bühler

FRIEDENS- UND HEIMATVEREIN AUF ERKUNDUNG NAMHAFTER ERINNERUNGSSTÄTTEN IM ELSASS

Nach intensiver Planung konnte die Reise nach Colmar, Elsass, endlich Anfang Mai starten. Mehr als 40 Mitreisende freuten sich auf den dreitägigen Ausflug, voller abwechslungsreicher Unternehmungen und Ziele. Gewohnt sicher war dabei Jan Schick, Busunternehmer aus Hohenreichen, der ruhende Pol am Steuer seines Busses. Souverän brachte er die Reisegesellschaft an die gewünschten Etappenziele.

Nach Ankunft in Colmar folgte man den Ausführungen der beiden Stadtführerinnen, die einen Einblick in die reiche Vergangenheit Colmars gaben. Aber auch die gegenwärtige Situation der Stadt mit den tollen alten Fachwerkhäusern blieb nicht unerwähnt. Am Nachmittag konnte bei einer Weinprobe nicht nur der elsässische Wein, sondern auch die Stimmgewalt der Binswanger Sänger getestet werden.

Der zweite Tag war der Erinnerungskultur gewidmet. In Zeiten weltweiter kriegerischer Auseinandersetzungen zeigte der Friedens- und Heimatverein Binswangen, dass sein Name Programm ist, nämlich engagierte Friedensarbeit. Ziel war der Ort eines denkwürdigen Kriegsge-

schehens im Ersten Weltkrieg zwischen Deutschland und Frankreich, der Lingekopf bei Munster im Elsass. Auch wenn die Ereignisse des Jahres 1915 dieses Gebiet in den Vogesen als Schlachtfeld definieren, unternahmen die früheren gegnerischen Seiten intensive Schritte, um das einstige Kampfgebiet zu einer symbolträchtigen Stätte für völkerverständigende Gedenkkultur auszugestalten. Erst die direkte Begehung der Erinnerungsstätte sowie der Besuch des dazugehörigen Museums mit beeindruckenden Exponaten eröffneten den Besuchern die tragische Dimension der soldatischen Schicksale. Der Gang über den Lingekopf brachte für jeden Betrachter die Erkenntnis, wie menschenverachtend und zum Äußersten belastend sich die Kampfhandlungen für die Beteiligten darstellten.

Beim Besuch des nahe gelegenen deutschen Soldatenfriedhofs Hohrod bekam das Grauen ein Gesicht. Der Namenszug des Urgroßvaters eines Teilnehmers, Leo Schüller, war auf einem der schwarzen Kreuze angebracht, die die letzte Ruhestätte für 2460 deutsche Kriegstote markieren. Einen den Besuch begleitenden

Akt des Gedenkens gestalteten der Vorsitzende, Reiner Bühler, Reiseorganisator Adrian Schüller, ein Männerensemble, das im Vorfeld einige passende Liedbeiträge einstudiert hatte sowie drei Teilnehmerinnen mit eingehenden Friedensappellen. Schon die vorausgegangene Begehung des entsprechenden französischen Soldatenfriedhofs hatte die Besucher für die Thematik emotional sensibilisiert.

Eine Führung durch Straßburg, am Tag der Rückreise, vermittelte der Reisegruppe bleibende Eindrücke elsässischer Lebenskultur im Umfeld interessanter historischer Bauten und zum Verweilen einladenden Plätzen. Die Bildungsreise brachte für alle Teilnehmer die Erkenntnis, dass es zu einem geeinten Europa keine Alternative gibt.



Anton Kapfer und Reiner Bühler
Foto: Dominik Krist

Einladung zum Sommerfest mit 7. Mitgliederversammlung

am 18. Juli 2026 ab 17:00 Uhr im Sportheim Zusamaltheim
Beginn der Mitgliederversammlung ist um 17:45 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht des Kassierers
6. Entlastung der Vorstandschaft und Kassierer
7. Wünsche und Anträge

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich (per Mail oder postalisch) beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann (§ 10 der Satzung).

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten. Wir bitten um Anmeldung bzgl. Essen (Sau vom Grill) bis zum 01. Juli 2026 in der WhatsApp-Gruppen-Umfrage oder direkt bei der Vorstandschaft.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft!

Pantera Nero Binswangen & Zusamtal e.V.
Lechauenstrasse 4 A
86508 Reihing Sankt Stephan
pantera-nero@web.de
Vereinsregisternummer: VR-202466

1. Vorstand: Christoph Tobiasch
2. Vorstand: Maximilian Gump
Kassierer: Tobias Urban
Schriftführer: Sandra Reuter

Bankverbindung:
Sparkasse Dillingen-Nördlingen
IBAN: DE17 7225 1520 0010 4587 35
BIC: BYLADEM 1 DLG



Wir freuen uns auf Ihren Besuch
zwischen 9:00 und 17:00 Uhr
Barbara Waldbrunn
Ingomar Sieghart-Waldbrunn
Hauptstr. 27, Binswangen
Tel. 08272 993684

I KANNST DU NOCH DIALEKT SPRECHEN?

Immer wieder beklagen ältere Menschen im Dorf, dass die Kinder und Jugendlichen heutzutage keinen Dialekt mehr verstehen, geschweige denn sprechen. Dabei hat sich seit Jahrhunderten im sprachlichen Miteinander in jedem Dorf oder engeren Region eine Mundart herausgebildet, mit der sich die Menschen in ihrem Alltag verständigt haben. Weil sich eine lebendige Sprache auch im Laufe der Zeit verändert, haben sich auch Dialektausdrücke erweitert und abgewandelt.

Im Zuge eines sich stetig wandelnden Gesellschaftsanspruchs hat sich demnach auch die Umgangssprache verändert. Pädagogen sehen im Gebrauch der Hochsprache schon in der frühesten Kindheitserziehung einen Schlüssel zu erhöhter Sprachkompetenz in Schule und Unterricht. Bleibt die Frage: Warum waren viele frühere Dorfkinder im späteren Leben als Akademiker dennoch sehr erfolgreich?

Wenn aktuelle Schullehrpläne punktuell die unterrichtliche Behandlung von schwäbischen Gedichten oder Geschichten vorgeben, so sind dies Eintagsfliegen, die

jeder sprachlichen Nachhaltigkeit entbehren. Denn Sprache lebt vom Sprechen. Der Dialekt war über Jahrhunderte die Seele eines Dorfes und sollte gerade in Zeiten unbegrenzter technischer Kommunikationsmittel nicht in Vergessenheit geraten.

„Dialekt ist das, woraus die Seele ihren Atem schöpft“ – Heruntergebrochen auf unser dörfliches Zusammenleben kann dieses Zitat Joh. W. v. Goethes bedeuten, dass wir uns im Gebrauch unserer gewachsenen Mundart auf einer gemeinsamen Ebene treffen, wo für Standesdünkel kein Platz ist. Es gilt auch, das Erbe unserer Vorfahren zu wahren und zu würdigen.

Unter der Rubrik „Schwäbisch g'schwätzt“ im Gemeindeblatt ergeht an alle Leserinnen und Leser die Einladung, beim künftigen Mundarträtsel mitzumachen. Geben Sie bitte bis Redaktionsschluss Rückmeldung an das Redaktionsteam. Die Gewinner*innen der meisten richtigen Lösungen erwartet am Jahresende ein interessanter Preis.

1. BURZASCHTENGL

- a) besonderer Pflanzenstiel
- b) Kopfstand
- c) Rolle vorwärts

2. OIRHABER

- a) spezielle Hafersorte
- b) „zerrissener“ Pfannkuchen
- c) Besitzer einer Hühnerfarm

3. KITZABOILA

- a) Spareribs von der Ziege
- b) kleine, scharfkantige Hagelkörner
- c) Skelett eines Rehkitzes

4. ONNAWEAGS

- a) Trotzdem
- b) Vielleicht
- c) leider

5. SCHURZLBIASL

- a) Tischserviette
- b) Latz für Kleinkinder
- c) oberer Teil einer umgebundenen Arbeitsschürze



Mitraten und gewinnen!

Lösungen bitte an: gemeindeblatt@binswangen.de

IERKENNST DU DIESES GEBÄUDE?

Schau dir das Foto genau an! Dieses historische Gebäude steht mitten in unserem Dorf. Doch wer war hier zu Hause und was wurde aus dem Anwesen? Kannst du erraten, um welches Gebäude es sich handelt?



Lösung: Ein wenig versteckt, aber dennoch mitten im Dorf stand das landwirtschaftliche Anwesen mit Wohnhaus, Stallungen und Scheune von Anton und Therese Leichte in der Bauernstraße. Im Jahr 1974 entstand an gleicher Stelle ein geräumiges Wohnhaus, in dem drei Nachfolge Generationen der ehemaligen Eigentümer leben.

NEUES AUS BINSWANGEN

I FUND AUF DEM BINSWANGER FRIEDHOF

Am Montag, 08. Juni wurde zwischen 16 und 17 Uhr auf dem Binswanger Friedhof ein Geldbetrag gefunden. Wer diesen vermisst oder Angaben dazu machen kann, meldet sich bitte unter: 0152 01967434

I BÜCHERSCHRANK

Seit nunmehr fast zwei Jahren befindet sich an der Hauptstraße gegenüber dem Dorfplatz ein öffentlicher Bücherschrank.

Inzwischen hat sich auch über die Grenzen Binswangers hinaus herumgesprochen, dass dort stets eine vielfältige Auswahl an ansprechender Lektüre zu finden ist.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die den Bücherschrank bislang regelmäßig mit Büchern unterschiedlichster Genres bereichert haben – darunter Romane, Krimis, Jugend- und Kinderbücher sowie Koch- und Gartenbücher. Durch ihre Spenden ermöglichen sie anderen Leserinnen und Lesern Freude am Lesen und leisten einen wertvollen Beitrag zum gemeinschaftlichen Austausch.

Es bleibt zu hoffen, dass diese schöne Initiative auch künftig weiterhin so engagiert unterstützt wird und den Leserinnen und Lesern noch lange erhalten bleibt.



I EINLADUNG ZUR WEICHSSELVERSTEIGERUNG

Die diesjährige Weichselversteigerung findet am **Donnerstag, den 25. Juni, um 19 Uhr** am Wanderparkplatz Richtung Roggden statt.

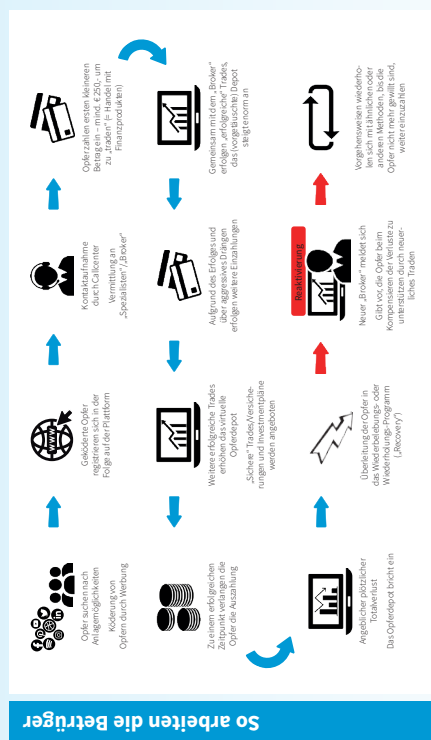
Hierzu sind alle Käufer und Interessierten herzlich eingeladen.



Ihre Polizei warnt! Vorsicht bei der Online-Geldanlage!



- Geben Sie niemals Geld in die Hände Unbekannter!
 - Lassen Sie sich nicht unter Zeitdruck setzen!
 - Lassen Sie niemals Fernzugriff (Remote-Software) auf Ihrem Gerät zu!
- Der Dienstleister ist nicht bei www.bafin.de registriert? **Vorsicht!**



Seien Sie
wachsam, wenn...

- hoher Gewinn bei geringem Risiko versprochen wird („Geheimtipp“)
- im Internet vor dieser Seite gewarnt wird.
- der „Broker“ / „Account-Manager“ Sie anruft,
- Sie ihn aber unter der Nummer nicht erreichen können.
- Ihr (Demo-) Konto hervorragende Gewinnentwicklungen darstellt.
- Sie immer mehr Geld investieren sollen.
- Die Fernzugriff auf Ihren PC erlauben sollen (Remote-Software)

**Für Beratungen
und weitere
Informationen
wenden Sie sich an:**

Kriminalpolizeiliche Fachberater in Ihrer Region (siehe QR-Code)
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht www.bafin.de
Polizeiliche Verbrauchszentrale www.verbraucherzentrale.de
Polizeiliche Beratungsseiten www.polizei-beratung.de

GEMEINSAM VORBEREITET – SICHERHEIT BEGINNT ZUHAUSE

Die Bürgerinformation soll das Bewusstsein für Eigenvorsorge stärken und praktische Hilfestellungen für den Alltag geben. Die Broschüre wird hierzu an alle Haushal-

Ziel der Vorsorge ist es, die eigene Handlungsfähigkeit in Krisensituationen zu stärken und die Zeit bis zur Wiederherstellung der Versorgung eigenständig überbrücken zu können. Weitere Informationen finden sie auch auf www.bbk.bund.de/vorsorge

